

Und jetzt?

Die Covid-19-Pandemie und die Konsequenzen aus der Sicht von Sozialer Arbeit, Gesundheitswesen und Bildungsarbeit

Soziale Arbeit und Pflege in der Pandemie zwischen Beklatschen und Krise als Dauerzustand – Beispiele aus der Praxis

Manfred Borutta, Johannes Mertens

31. Mai 2021, 14:00–18:00 Uhr
Digitale Veranstaltung per Webex

Wie sieht der Arbeitsalltag für Sozialarbeitende und Pflegefachkräfte in der Pandemie aus und wie lässt sich der eigene professionelle Anspruch unter den Bedingungen von Abstands- und Hygieneregeln und weiteren Beschränkungen noch verwirklichen?

14:00–14:15 Uhr: Ankommen und Begrüßung

14:15–15:00 Uhr: Einführung und kurze Impulse

Soziale Arbeit und Pflege zwischen Bedeutsamkeitsübungen und Zentralwertorientierung

Prof. Dr. Manfred Borutta, Professor für Gerontologie in der Sozialen Arbeit und der Pflege

Coronadialektik der Sozialen Arbeit: Negieren, Bewahren, Aufheben, Verwandeln
Johannes Mertens, Sozialarbeiter M.A., Transferreferent und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Pilotprojekt Versorgungsbrücken statt Versorgungslücken

**Katholische Hochschule
Nordrhein-Westfalen**

Abteilung Aachen
Robert-Schumann-Straße 25
52066 Aachen

Abteilung Köln
Wörthstraße 10
50668 Köln

Abteilung Münster
Piusallee 89
48147 Münster

Abteilung Paderborn
Leostraße 19
33098 Paderborn

Hochschulleitung
Zentralverwaltung
Wörthstraße 10
50668 Köln

ab 15:00 Uhr: Kurzbeiträge aus der Praxis Sozialer Arbeit und Pflege sowie Diskussion und Austausch mit den Teilnehmer*innen

Referent*innen:

Norbert Nagel, *Dipl.-Sozialarbeiter, Leiter des Sozialen Dienstes Alexianer-Krankenhaus Aachen (Psychiatrische Versorgung, Sozialdienst)*

Melina Pitz, *Gesundheits- und Krankenpflegerin (psychiatrische Pflege)*

Andreas Joisten, *Gesundheits- und Krankenpfleger, UKA, Personalratsmitglied Uniklinikum Aachen (klinischen Pflege)*

Uta Pähler-Gey, *Dipl. Sozialpädagogin, stellvertretende Leitung im Sozialdienst des psychoonkologischen Dienstes, Luisenhospital Aachen (Kliniksozialarbeit)*

Susanne Kiepke-Ziemes, *Dipl. Sozialpädagogin, Projektkoordination für das Projekt: „Würdige Sterbebegleitung“ Caritasverband für die Region Kempen-Viersen e.V., Sprecherin der AG systemisch beraten, pflegen und begleiten (DGSF) sowie Sprecherin der AG Psychosoziale und Spirituelle Begleitung (DGP) (systemischen Trauer- u. Sterbebegleitung)*

Jürgen Spicher, *Dipl.-Sozialarbeiter; Caritasverband für das Bistum Aachen e.V., Facharbeit und Sozialpolitik (Sozialen Beratung)*

Ende der Veranstaltung: ca. 18:00 Uhr

**Anmeldung bis 31.05.2021 um 12:00 Uhr an:
pandemieundpraxis.aachen@katho-nrw.de**